

# Schäferstündchen mit Nebenwirkungen

**MÜNSINGEN** • Für Beatrice Riesen-de Zordo ist «Ausser Kontrolle» eine Komödie, die rasant gespielt werden muss. Mit der Aaretaler Volksbühne setzt sie dies im Schlossgutsaal perfekt um.

«In diesem Jahr darf es wieder einmal etwas Fetziges sein. Ein Stück ohne philosophischen Tiefgang, dafür mit Tempo und Situationskomik am laufenden Band.» Beatrice Riesen-de Zordo fasst kurz zusammen, wieso sie mit «Ausser Kontrolle» diese «rasante» Komödie von Ray Cooney für die jüngste Produktion der Aaretaler Volksbühne ausgewählt hat. «Wir spielen in diesem Jahr auf der Bühne etwas, das Normalbürgern vielfach vorenthalten bleibt. Wir lassen das Publikum an einer kleinen Promiwelt teilhaben und bieten ihm die Möglichkeit, voyeuristische Neigungen voll auszuleben.» Die Regisseurin hat dabei alles unter Kontrolle. Nicht nur sie. Die Laienspielerinnen und -spieler geben ihr Bestes. «Timing, Konzentration und gute Textkenntnisse sind Voraussetzungen, um all die Turbulenzen realitätsnah zu spielen.» Beatrice Riesen-de Zordo kennt die Truppe und weiss, was sie von ihr verlangen darf: «Die Aaretaler sind mein Stammverein. Wenn ich mit ihnen spielen darf, ist es für mich wie ein Heimkommen.» Es ist unverkennbar: Alle vor und hinter



Beatrice Riesen-de Zordo hat alles unter Kontrolle. Monika Balsiger, Samuel Kobel, Remo La Marra, Beat Michel und Rico Hunger (v.l.) setzen ihre Anweisungen perfekt um.

## Tickets zu gewinnen

Der «Berner Landbote» verlost für die Vorstellung der Aaretaler Volksbühne im Schlossgutsaal Münsingen vom 22. November, 20 Uhr, fünfmal zwei Eintrittskarten. Mitmachen ist ganz einfach: per Mail an aaretaler@bernerlandbote.ch (Stichwort: Ausser Kontrolle) oder per Postkarte (A-Post, Stichwort: Ausser Kontrolle) an Berner Landbote, Hohfuhren 223, 3123 Belp. Einsendeschluss: Freitag, 18. November (Datum des Poststempels). Die Gewinnerinnen oder Gewinner werden von uns benachrichtigt und können ihre Tickets an der Abendkasse abholen. **sl**

der Bühne sind mit Herzblut bei der Sache und leben ihre Rollen – ohne dabei den Spass zu verlieren. Dass sogar Bühnenbildner Martin Zwahlen bei den Vorstellungen eine wichtige (unsichtbare) Rolle einnimmt, gehört wie eine Selbstverständlichkeit zum ganzen Ensemble. «Es ist uns allen wichtig, dass wir mit dieser Komödie unsere Theaterbesucherinnen und -besucher zum Lachen bringen und ihnen einen unvergesslichen Abend beschermen können», sagt die Theaterfrau.

### Politikskandal vermeiden

Wenn sich ein SVP-Nationalrat mit der Sekretärin der SP zu einem Liebesaben-

teuer in einer Hotelsuite mit Blick aufs Bundeshaus verabredet, ist klar: Politik steht dabei ganz sicher nicht im Vordergrund. Doch es kommt alles anders, als es sich der Politiker auf Abwegen vorstellt. Ihm droht das Ganze aus dem Ruder zu laufen – die Situation gerät für ihn ausser Kontrolle. Es kommt zu Verwirrungen und Verstrickungen, Verwechslungen und Vertuschungen. Mit Lügen und Ausreden wird alles rund um den verpatzten Seitensprung nur noch schlimmer. Ob ein Politikskandal letztlich verhindert werden kann, erfährt, wer eine der Vorstellungen im Schlossgutsaal besucht. **Jürg Amsler**

«Ausser Kontrolle», Komödie in zwei Akten von Ray Cooney. Berndeutsche Bearbeitung für die Aaretaler Volksbühne und Regie: Beatrice Riesen-de Zordo. Aufführungen im Schlossgutsaal Münsingen: 17. (Premiere), 19., 20., 22., 23., 25., 26., 27. und 30. November, 1., 2. und 3. Dezember (Dernière). Spielbeginn: jeweils 20 Uhr (Sonntag 17 Uhr). Vorverkauf an den Bankschaltern der Bank SLM AG in Münsingen, Kirchdorf, Konolfingen, Wichtrach und Worb während der üblichen Öffnungszeiten, per Telefonnummer 079 843 74 57 (Ansahe beachten und aufs Bändli sprechen) oder im Internet unter [www.aaretaler.ch/vorverkauf/tickets-reservieren](http://www.aaretaler.ch/vorverkauf/tickets-reservieren)

## Songs, mit dem warmen Schmelz von Elvis

**THUN** • Elvis-Imitator Peter Müller aus Uetendorf veranstaltet wiederum seine legendäre Show in der Alten Reithalle. Es ist bereit die zehnte Blue Christmas Night.

Die Gospel- und Weihnachtssongs des unsterblichen Elvis Presley prägen die Show, die zum runden Geburtstag mit der einen oder anderen Überraschung aufwarten wird. «Blue Christmas» oder «Amazing Grace» – zahllose Sängerinnen und Sänger haben diese und andere Songs interpretiert; keiner ausser Peter Müller konnte jemals an den warmen Schmelz von Elvis Presley heranreichen.

Das ist der Hauptgrund, weshalb der Imitator aus Uetendorf seit Jahren vor ausverkauften Rängen spielt, wenn er zur traditionellen Blue Christmas Elvis Night in die Alte Reithalle Thun lädt. Nicht umsonst gilt Müller als einer der besten Elvis-Imitatoren in der Schweiz und dem nahen Ausland.

Heuer, am 3. Dezember, sorgt er bereits zum zehnten Mal für Gänsehaut und besinnliche Momente im eigens kreierte Winterwunderland der Blue Christmas Elvis Night bei Kerzenlicht, Duft von Tannen und Mandarinen.

Elvis' Musik fasziniert bis heute – deshalb sei die Show für ihn auch Verpflichtung dafür, dem Publikum zwar möglichst originalgetreue Songs zu bieten, aber dennoch Peter Müller aus Uetendorf zu bleiben, der auf Berndeutsch seine Gedanken und Geschichten rund um Weihnachten erzählt, so der Imitator. Und er verspricht: «Sicher werde ich Helene Fischers Duett mit Elvis 'Just Pretend' in irgendeiner Form interpretieren. Auch wenn ich die grosse Fischer leider nicht davon überzeugen konnte, in die Alte Reithalle Thun zu kommen.» **pd**



Peter Müller imitiert Elvis Presley so gut wie kein anderer. **zvg**

Am Samstag, 3. Dezember 2016, steht die Alte Reithalle auf dem Thun-Expo-Areal wieder im Zeichen des «King of Rock'n'Roll». Konzertbeginn ist um 20.15 Uhr; für das leibliche Wohl sorgen ab 18.15 Uhr das Team der Toutvent

AG und deren neuer Inhaber Martin Dummermuth Eggermann. Der Eintritt beträgt 25 Franken (exkl. Konsumation). Reservation unter 077 423 36 39 oder unter [www.elvis-show.ch](http://www.elvis-show.ch)



Die Songwriterin kommt nach Thun. **zvg**

## Das kleine Mundwerk holt die grosse Lina Button

**THUN** • Die Mundwerk-Kulturbar hat die Singer-Songwriterin Lina Button für einen Auftritt gewonnen. Morgen Donnerstag, 20.30 Uhr, gibt die Blues- und Pop-Queen eine Live-Kostprobe aus ihrem neuen Album «Misty Mind». Die wenigen Tickets können beim Veranstalter [reto@mundwerk-thun.ch](mailto:reto@mundwerk-thun.ch) reserviert werden. Er schreibt über diesen Glücksfall: «Ich habe mir mal vorgenommen, mindestens fünf Absagen von Künstlern zu bekommen, weil ich die Latte einfach zu hoch angesetzt habe. Pro Jahr. So hat man ab und zu auch Glück und kann einen dieser Musiker beziehungsweise eine dieser Musikerinnen fürs Mundwerk begeistern. Nachteil ist, dass ich jetzt unseren Mini-Backstage-Raum wieder aufräumen und gästetauglich machen muss.»

Das Mundwerk veranstaltet Events verschiedener Art, unter anderem das Honky-Tonk-Festival in Thun. **pd/dv**

[www.mundwerk-thun.ch](http://www.mundwerk-thun.ch), 17. November, Obere Hauptgasse 49; 20.30 Uhr, Eintritt 22 Franken.

## Der Aussenraum als Politikum

**THUN** • Heute Mittwoch, 16. November, geht das Architekturforum in der Konzehthalle 6 in die nächste Runde. Um 18.30 Uhr referiert Landschaftsarchitekt Maurus Schifferli zum Thema «Aussenraum, was mich gerade beschäftigt...». Der Anlass ist öffentlich, Eintritt frei.

## Menschenhandel – auch in der Schweiz

**OBERDIESSBACH** • Ein Anlass der Evangelischen Allianz Oberdiessbach zum Thema Menschenhandel: Irene Hirzel, Expertin gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung in der Schweiz und im Ausland, zeigt Möglichkeiten auf, wie man dieses monströse Verbrechen bekämpfen kann. Global seien 45 Millionen Personen Opfer von Menschenhandel, betroffen ist auch die Schweiz. Heute, 16. November, 20 Uhr, Hotel Löwen. Eintritt frei.

## Köppel spricht im Rebacker

**MÜNSINGEN** • Auf Einladung der SVP Sektion Münsingen referiert Nationalrat und «Weltwoche»-Chefredaktor Roger Köppel am Freitag, 18. November, in der Aula des Schulhauses Rebacker zum Thema «Die Schweiz und Europa». Der Anlass beginnt um 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr). Eintritt frei, beschränkte Anzahl Sitzplätze.

## Flohmarkt für Spielsachen

**STEFFISBURG** • Bereits zum sechsten Mal bietet der Elternrat Kirchbühl am Samstag, 19. November, 10 bis 14 Uhr, in der Aula Schönau Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, ausgediente Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs usw. am Flohmarkt zu verkaufen. Als Verkaufsfläche dient eine Decke, welche die Jung Händler selber mitnehmen müssen. Bei Fragen gibt Corine Caflich jeweils abends Auskunft: 079 303 56 06.

## Männliches Ton- und Klangmosaik

**STEFFISBURG** • Le Männerchor Steffisburg präsentiert in der Kirche sein «Ton- und Klangmosaik» mit volkstümlichen Intermezzi. Die Sänger tragen alte und neue Lieder vor. Der Chor selbst darf schon auf 170 Jahre zurückblicken. Samstag, 19. November, 19 Uhr. Kollekte.

## Basar für Kinder in Malaysia

**WORB** • Die reformierte Kirchgemeinde führt am nächsten Mittwoch, 23. November, 12 bis 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus ihren traditionellen Kirchenbasar durch. Der Erlös ist für das Projekt «Schulbildung für benachteiligte Kinder in Malaysia» bestimmt. Kinderprogramm, Künstlerarbeiten und Kulinarisches gehören ebenso zum Basar wie die Auswahl an Adventskränzen, das Bücherantiquariat, Handarbeiten und die Keramik.